

Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes
University of
Applied Sciences

Fakultät für
Sozialwissenschaften
School of
Social Sciences

Kontakt

Sekretariat

Gesundheit und Pflege
Campus Alt-Saarbrücken
Haus des Wissens |
Gebäude 11
Malstatter Str. 17
66117 Saarbrücken

Postanschrift

Postfach 65 01 34
66140 Saarbrücken

t +49 (0) 681 58 67-765

pg-sek@htwsaar.de

Studienplatzvergabe

Bewerbungsunterlagen
Studierendensekretariat
der htw saar

t +49 (0) 681 5867-115

f +49 (0) 681 5867-151

stud-sek@htwsaar.de

www.htwsaar.de/sowi

www.facebook.de/htwsaar

Studienverlauf

Bio(medizinische) Perspektive

Medizinische und pflegewissenschaftliche Grundlagen

Versorgungssteuerung und Evidenzbasierung

Psychologische Perspektive

Allgemeine Psychologie

Sozial- und gesundheitspsychologische Grundlagen

Soziale Perspektive

Soziale Ungleichheit, Heterogenität und soziale Probleme

Gesundheit und Umwelt

Gesundheitswissenschaften

Versorgungssystem und Management

Gesundheitssysteme

Gesundheitsmanagement und -ökonomie

Qualitäts- und Risikomanagement

Methodenkompetenz

Wissenschaftliches Arbeiten

Epidemiologie und klinische Statistik

Deskriptive Statistik und statistische Analysepraxis

Quantitative und qualitative Forschungsmethoden

Schlüsselkompetenzen

Recht und Ethik im Gesundheitswesen

Kommunikation und Beratung

Projektsteuerung und Datenmanagement

Projektstudium

Handlungsfelder

Gesund aufwachsen

Gesund leben und arbeiten

Gesund im Alter

Praktische Studienphase

Wahlpflichtmodule

Auslandsaufenthalt (optional) im 5. Semester möglich

Studiengang im Überblick

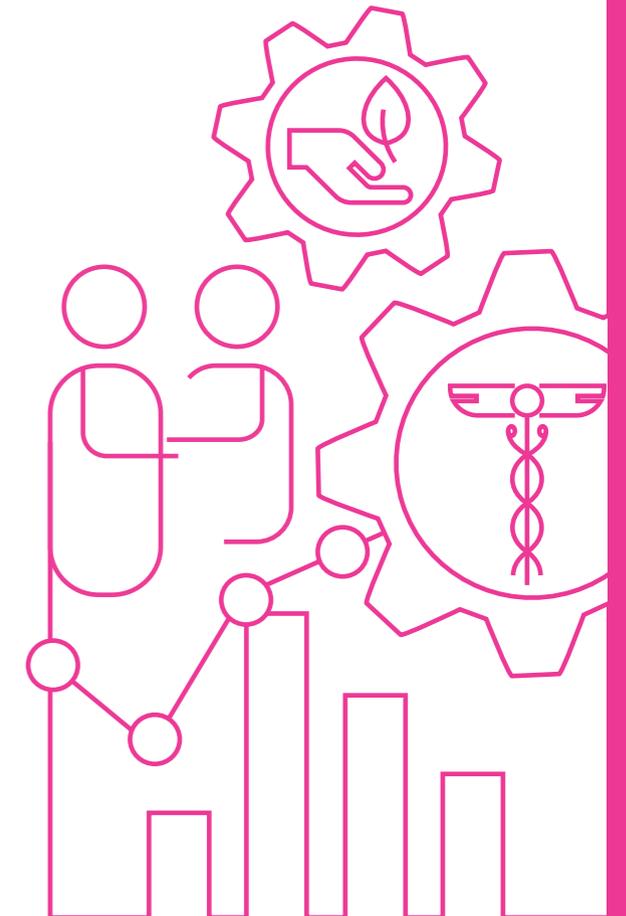
Abschluss	Bachelor of Arts
Regelstudienzeit	7 Semester (210 ECTS)
Studienbeginn	Wintersemester
Bewerbungsfrist	15. Juli (1. April bei Bewerbung ohne Hochschulreife)
Studiengebühren	keine
Semesterbeitrag	den aktuellen Semesterbeitrag finden Sie unter: htwsaar.de/semesterbeitrag
Teilzeitstudium	auf Antrag möglich

Zulassungsvoraussetzungen

- 1 Fachhochschulreife, Abitur oder ein als gleichwertig anerkannter Schulabschluss

sozial
wissenschaften
htw saar

Angewandte
Gesundheits-
wissenschaften
Bachelor



Warum Angewandte Gesundheitswissenschaften studieren?

Der Studiengang Angewandte Gesundheitswissenschaften bietet ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen rund um das Thema Gesundheit. Die Gesundheitswissenschaften befassen sich mit den bio-psycho-sozialen Bedingungen von Gesundheit und Krankheit einer Bevölkerung bzw. Bevölkerungsgruppen. Dabei werden die körperlichen, geistigen, psychischen und sozialen Ebenen betrachtet.

Die Gesundheitswissenschaften haben das Ziel, Krankheiten in der Bevölkerung zu vermeiden und Gesundheit zu fördern. Den gesellschaftlichen und gesundheitlichen Herausforderungen soll Rechnung getragen werden.

Dazu werden den Studierenden sowohl theoretische als auch praktische Kompetenzen aus dem gesamten Spektrum der Gesundheitswissenschaften vermittelt. Adressiert werden dabei die Handlungsfelder Gesundheitsförderung und Prävention in verschiedenen Settings, der Bereich öffentliche Gesundheit, Gesundheitsverhalten sowie Gesundheitsprobleme und Herausforderungen in der gesundheitlichen Versorgung, für die Problemlösungsstrategien und -maßnahmen entwickelt werden sollen.



Der Studiengang vermittelt Kompetenzen, die es ermöglichen, für unterschiedliche Zielgruppen ein gesundes Leben über den gesamten Lebensverlauf zu gestalten.

Berufschancen

Absolvent*innen des Studiengangs finden vielfältige Tätigkeitsfelder im öffentlichen Gesundheitsdienst wie zum Beispiel in Gesundheitsämtern, Krankenkassen, Behörden oder Ministerien. Aber auch in anderen Settings wie in Bildungsstätten, Unternehmen oder im kommunalen Kontext stehen Arbeitsfelder im Rahmen der Gesundheitsförderung und Prävention sowie der gesundheitlichen Versorgung offen.

Aufbau des Studiums

In den ersten vier Semestern des Studiums werden breite Grundlagenkenntnisse aus den Bio-Psycho-Sozialen Disziplinen vermittelt. Darüber hinaus werden methodische Kompetenzen, Kenntnisse zum Gesundheitssystem- und -management sowie weitere Schlüsselkompetenzen erworben.

Darauf aufbauend steht im fünften Semester die Gesundheitsförderung und Prävention in unterschiedlichen Settings über alle Lebensphasen im Mittelpunkt. Im fünften Semester ist zudem ein Mobilitätsfenster vorgesehen, in dem Studierende an kooperierenden ausländischen Hochschulen ein Auslandssemester absolvieren können.

Das sechste Semester ist als praktische Studienphase konzipiert, um die theoretischen Kenntnisse im praktischen Handeln anwenden zu können. Diese wird in Vollzeit erbracht und von zwei Seminaren begleitet.

Im siebten Semester wird die Bachelor-Arbeit geschrieben und zur Vertiefung ausgewählter gesundheitswissenschaftlicher Themen steht ein breiter Wahlpflichtkatalog zur Verfügung.